

PROTOKOLL
zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Donnerstag, dem 19. April 2018
in der Wahlperiode 2016/2021

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:18 Uhr

Anwesende:

- Bitsch, Horst, Bürgermeister

Anwesende Ausschussmitglieder:

- Schwinn, Hans (SPD), Ausschussvorsitzender
- Fröhlich, Jens (SPD)
- Liebold, Lisa (SPD)
- Heyl, Horst (KAH)
- Pankow, Klaus (KAH)
- Singer, Catherina (CDU)
- Maruhn, Lars (CDU)
- May, Wolfgang (WfH)
- Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline (GRÜNE)

Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:

- Orth, Andreas, Schriftführer
- Muhn, Axel, Oberamtsrat

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.

Änderung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) stellt die Tagesordnung ohne Änderungen fest.

- 1** **Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 8. März 2018**
Das Protokoll zur Sitzung am 8. März 2018 wird ohne Änderungen bei 2 Enthaltungen **einstimmig genehmigt.**
- 2** **147 (479)** **Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben für das Haushaltsjahr 2014**
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 6. März 2018

In der Diskussion zur Drucksache sind noch einige Fragen offen, speziell ob die starken Abweichungen zum Haushaltsplan Konsequenzen durch die Kommunalaufsicht zur Folge haben und ob nicht ein Nachtragshaushalt erstellt hätte werden müssen. Außerdem fragt Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH), ob die Mehrauszahlungen im Bereich der Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes tatsächlich unvorhergesehen und unabweisbar waren. Bürgermeister Horst Bitsch sagt eine Klärung der noch offenen Fragen zu und weist darauf hin, dass die Jahresabschlüsse bis 2016 der Kommunalaufsicht vorgelegt wurden, alle ohne jegliche Beanstandungen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Den über- und außerplanmäßigen Haushaltsausgaben für das Haushaltsjahr 2014 wird zugestimmt.

- mit 5 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen
mehrheitlich beschlossen.

3 148 (510)

Freiwillige Feuerwehr Höchst i. Odw.**- Beschaffung von Atemschutzgeräten**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 29. März 2018

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Atemschutzausrüstung wird mit einer Vergabesumme in Höhe von 30.356,90 € brutto bei der Firma INTERSPIRO GmbH, 22547 Hamburg, beschafft.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgabe im laufenden Jahr bei der Beschaffung des Staffellöschfahrzeuges (I 0230 HÖ 004 26 26), da dieses erst 2019 geliefert wird.

- **einstimmig beschlossen.**

4 149 (513)

Grundstücksangelegenheiten**- Neubau eines Altenpflegeheimes sowie von betreuten Wohnungen****- Anpassung / Änderung des abgeschlossenen Kaufvertrages**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 29. März 2018

Gemeindevertreter Klaus Pankow (KAH) beantragt stellvertretend für die KAH- und SPD-Fraktionen, die in der Drucksache gewünschte Frist bis zum 31. März 2020 auf den 31. März 2019 zu verkürzen und den Gemeindevorstand zu beauftragen, auf den Investor einzuwirken, parallel nach alternativen Betreibern zu suchen, für den Fall, dass die Situation bis 31. März 2019 nicht geklärt ist.

Hierüber besteht Einvernehmen und es wird über den geänderten/ergänzten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) fragt, welche Kosten der Gemeinde im Falle einer Rückabwicklung entstehen würde.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass die Gemeinde die Kosten für die Bauleitplanung zu tragen hätte.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) bittet darum, dass bereits Ende des Jahres oder spätestens im Januar geklärt wird, ob der Investitionskostensatz von 20,00 € zustande kommt.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die im Kaufvertrag vom 11. August 2015, Urkundenrolle-Nr. 1458/2015 des Notars Dr. Harald Franz aus Bayreuth, unter Abschnitt I. gesetzten Fristen für die Annahme des beurkundeten Angebotes sowohl hinsichtlich der Teilfläche „Pflegeheim“ als auch der Teilflächen „Wohnen mit Service 1“, „Wohnen mit Service 2“ und „Wohnen mit Service 3“ werden jeweils bis zum Ablauf des **31. März 2019** verlängert und ein entsprechender Kaufvertragsnachtrag beurkundet.

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, auf den Investor einzuwirken, parallel nach alternativen Betreibern zu suchen, für den Fall, dass die Situation bis 31. März 2019 unverändert ist.

- **einstimmig beschlossen.**

5 150 (389)

Verkauf von noch zu vermessenden Teilstücken der gemeindeeigenen Grundstücke in der Goethestraße Gemarkung Höchst, Flur 4, Nr. 107, 108, 109

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 6. April 2018

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) fragt, welche Abweichungen zum Bebauungsplan in Bezug auf die Dachform und die Wohnungsanzahl bestehen.

Gemeindevertreter Jens Fröhlich (SPD) fragt, wie viele Stellplätze geplant sind.

Bürgermeister Horst Bitsch sagt zu, die entsprechenden Planungsunterlagen noch an die Fraktionen zu versenden.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

1. Dem Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 2.000 qm aus den Grundstücken Gemarkung Höchst, Flur 4, Nr. 107, 108, 109 an die Fa. Realbau, Frau Silke Fernsebner, bzw. dem Projektpartner BF Immobilien- und Vermögensverwaltung GmbH, zum Preis von 160,- €/qm wird zugestimmt.
2. Die Planung für den Bau von zwei Einfamilienhäusern, einem Zweifamilienhaus (1x 140 qm im EG) und einem Dreifamilienhaus (2x 71 qm im EG) jeweils mit Pultdach wird unterstützt.
Den Ausnahmen/Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes („Berbig, 5. Änderung“) bezüglich der Dachform (Pultdach) und Wohnungsanzahl pro Haus wird zugestimmt.
3. Die Firma Realbau erklärt sich bereit, für den angrenzenden Spielplatz Goethestraße Spielgeräte im Wert von 30.000,- € anzuschaffen. Die Wartung und Unterhaltung der Spielgeräte obliegt der Gemeinde.
4. Die Kosten des Verfahrens einschließlich der Vermessung trägt die Käuferin.

- **einstimmig beschlossen.**

6

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Bürgermeister Horst Bitsch berichtet von einem Brief eines Höchster Bürgers, der sich auf die Zustände am Spielplatz Bachgasse bezieht.

Dieser Brief ist auch an alle Fraktionen gerichtet. Jede Fraktion bekommt eine Ausfertigung des Schreibens ausgehändigt.

Anfragen

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) fragt, ob auch in Höchst i. Odw. die Steuereinnahmen höher ausfallen als prognostiziert wurde.

Bürgermeister Horst Bitsch verneint dies, die Steuereinnahmen in Höchst i. Odw. sind eher rückläufig. Er sagt eine Übersendung der entsprechenden Auswertung des ersten Quartals 2018 an die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses zu.

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) teilt mit, dass in einigen Odenwälder Kommunen die von einem privaten Betreiber aufgestellten stationären Geschwindigkeitsmessanlagen wieder abgebaut wurden und fragt, ob dies auch in Höchst i. Odw. geschehen wird.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt hierzu mit, dass die Blitzer in Höchst i. Odw. trotz rückläufiger Fallzahlen an nicht abgebaut werden und hierüber Einigkeit mit der Firma German Radar besteht.

In 2019 soll es eine neue Ausschreibung geben und es soll möglicherweise noch ein weiterer Standort (Rondell – Bienenhauskurve) hinzukommen.

Sitzungsende: 21:18 Uhr

Für die Richtigkeit:



Orth, Schriftführer